



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

DLVIII. Der Rath zu Hamburg unterrichtet die Stadt Salzwedel von den Klagen, welche in England über die von Salzwedel bezogene Leinwand geführt werden, am 8. Mai 1504.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

vnd heft vns gefant vnd gegeben to der ere godes vnd falicheyt fyner felen vnd alle finer leshoueden hundert gude rynfche gulden to vnfes armen vnbesorgeden closters nut vnde behouycheyt, de wy in eynen summen hebben entfangen in vnfeme clostere, vor welke hundert gulden wy louen vnde vns vorpflichten myt alle vnfen nakomeren, de wyle vnse closter steyt, alle mante este ver weken memrien to holdende mit vigilien vnd selemiffen vnde anderen gebeden, na vt-wifinge vnfes ordens, gode deme heren to loue vnde to eren vnde dusseme vorgeanten andechtigen heren finer sele vnde finer elderen vnde alle, den de vte sineme flechte vorstoruen sint vnde vorsteruen vnd alle gelouigen felen to hulpe vnde to troste. Dar entbaue so vorlene wy lutteliken vnd godelwyllen dusseme vorgeanten werdigen heren vnd der erliken frouwen Metteken swykkes dorch funderker gunft vnd andacht, se to vnfeme closter vnde orden dregen, in bewy-finge sulker milden werke vnse broderschop deylsam towefende, beyde in deme leuende vnde in ereme dode, alle der guden werke, de de barmeherticheyt godes dorch vns vnde vnse famelinge vnde vnse nakomelinge sik werdiget to werkede, in fingende, lesende, wakende, vastende, bedende, castiende, in horsam, an eynsamicheyt etc. vnde to eyner wyffer bekanttenisse alle duffer vorforenen dinge, so hebbe wy vnfes closter ingesegel gehalten an dussen jegenwardigen bref, de gegeben vnde gescreuen is an deme daghe des hilgen mertelers sunti Clementis, in den iare des heren dusent vifhundert, dar na an deme drudden.

Nach dem Originale des Salz. Archives XXXVII, 12.

DLVIII. Der Rath zu Hamburg unterrichtet die Stadt Salzwedel von den Klagen, welche in England über die von Salzwedel bezogene Leinwand geführt werden, am 8. Mai 1504.

Vnsenn frundlichen gruth mit vormoge alles gudenn touornn. Erfame Herrn bsundrn gudenn frunde. Vnse koplude Im mergklichnn talle vor vns vorgadert, hebbnn vns clagende tokennende gegeben, wo dat de gemene Copmann In Engeland, dar an se ere lynneward fenden, dat se von den Juwen plegen to kopende, an se degeliken hefft gescreuen, wo dat sollich lynneward vnduchtich isz vnd ok quade mathe leuererennt, darauer se In schaden komen vnd vorwith von den kopluden mothen gedulden, vnd hebbnn en eyn stücke lynneward auergefand, dat wy Juw vortan ton handen schigken, welk gy wol konnen besichtigen. Isz darvmm vnnse begerte, by den Jennen, de sollich lynneward myth Juw warderen; also mit ernste vorsugen, dat de dinghe gebetert werden, beyde In der gude vnd ok de lenghe, vnd darby ok lathen straffinge geschen, vppe dat de kopman des bliue sunder schaden vnd nicht von noden derue syn, darto na notturft togedenkende, Juw hyran schigklicken holden, vorschulden wy allewege. Gode selichlichnn beuolenn. Screuen vnder vnnser Stad Secret, Am Midweken na dem Sondage Cantate, Anno etc. XV^o. llll^o.

Burgermeister vnd Rathmann Der Stad Hamburg.

Denn Erfamenn Herrn Burgermeister vnd Rathmannen der Oldenn vnd Nyen Stad Soltwedell sampt vnd bsundrenn, Vnsenn bsundrn guden frundenn.

Nach dem Originale im Archiv der Stadt Salzwedel, Fach 9, No. 14.